

Beginn: 20:00 Uhr
 Ende: 20:40 Uhr

Sitzung-Nr: 13/gr/020/2008
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 12.03.2008 im Dorfgemeinschaftshaus, Friedhofstraße 27, 76857 Waldrohrbach stattgefundene 20. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldrohrbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 04.03.2008 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 04.03.2008 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Kempf, Werner	
---------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Halde, Michael	
----------------	--

Ratsmitglieder

Gruber, Beate	
Hassel, Heinrich	
Jung, Edmund	
Kunz, Helma	
Meyer, Cäcilia	
Wegmann, Irmgard	

Ferner sind anwesend

Michael Heger, Dipl. Ing.	werk-plan
---------------------------	-----------

Schriftführer

Gramlich, Brigitte	
--------------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Halde, Albert	entschuldigt
---------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bebauungsplanverfahren "Bärloch"
 1. Beschlussfassung über die Anhörung eines Sachverständigen
 2. Billigung des Planentwurfes
 Vorlage: 13/029/IV/375/2008
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung vom 22.11.2001
 Vorlage: 13/027/I/166/2008
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung
 Vorlage: 13/028/I/167/2008
- 5 Beratung und Beschlussfassung über Antrag "Neue Eingangstür" des Elternausschusses der Kindertagesstätte
- 6 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Einwohner waren keine anwesend.

2 Bebauungsplanverfahren "Bärloch"

1. Beschlussfassung über die Anhörung eines Sachverständigen

2. Billigung des Planentwurfes

Vorlage: 13/029/IV/375/2008

Im Rahmen der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, stellte sich für den Planbereich „Bärloch“ heraus, dass die ursprüngliche, von der Ortsgemeinde gewünschte Größe der Gebietsausweisung nicht durch die untere Landesplanungsbehörde genehmigt wird.

Herr Groth vom Büro Werk-Plan stellte dem Ortsgemeinderat den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes vor.

1. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Anhörung von Herrn Groth vom Büro Werk-Plan als Sachverständigen.

2. Der Ortsgemeinderat billigt einstimmig den vorgestellten Planentwurf, mit folgender Änderung:

Das Grundstück mit der Plannummer (99/1) wird aus dem Planentwurf herausgenommen.

3 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung vom 22.11.2001

Vorlage: 13/027/I/166/2008

In Absprache mit dem Ortsbürgermeister wurde beiliegender Satzungsentwurf zur Änderung der Friedhofsatzung erstellt. Darin sind folgende Änderungen vorgesehen:

1. Nach der EU-Dienstleistungsrichtlinie darf der freie Dienstleistungsverkehr grundsätzlich nicht eingeschränkt werden. D. h. Zulassungs- bzw. Genehmigungspflichten von Dienstleistungserbringern sind grundsätzlich verboten. Auf Grund dessen ist eine Änderung des § 6, der die vorherige Zulassung von Gewerbetreibende für Tätigkeiten auf dem Friedhof vorschreibt, nötig. Zukünftig müssen die Nutzungsberechtigte die Beauftragung von Dienstleistungserbringer anzeigen.

2. Durch die Aufnahme des § 16 a (Anonyme Urnengrabstätte) wird die Möglichkeit einer anonymen Urnenbestattung eingeräumt. Dieser Wunsch tritt in der Bevölkerung des öfteren auf. Flächen hierzu wären auf dem Friedhof Waldrohrbach vorhanden.

3. Die Gestaltungsvorschriften des § 17 wurden den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass zukünftig Grababdeckungen/Grabplatten bei Leichenbestattungen nur bis zu 3/4 der Grabfläche zulässig sind. Diese Einschränkung ist notwendig, um die Verwesung einer Leiche sicher zu stellen.

4. § 28 Ordnungswidrigkeiten wurde den o. g. Änderungen angepasst.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung, wie sie als Anlage beigelegt ist.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung Vorlage: 13/028/I/167/2008

In Absprache mit dem Ortsbürgermeister wurde beiliegender Satzungsentwurf zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung erstellt. Darin sind folgende Änderungen vorgesehen:

1. Da der Gemeinderat in dieser Sitzung die Änderung der Friedhofsatzung mit der Aufnahme von Anonymen Urnengrabstätten beschlossen hat, ist in der Friedhofsgebührensatzung eine Nutzungsgebühr festzulegen.
2. Nachdem bereits die Leichenhalle fertiggestellt und die Kühlzelle beschafft wurde, ist für die Benutzung und Reinigung der Leichenhalle eine Gebühr festzulegen.
3. Für die Ausstellung einer Genehmigung zur Errichtung von Grabmalen, Gedenkplatten, Einfriedungen und dergleichen wird zurzeit eine Verwaltungsgebühr von 5,00 € erhoben. Es wird vorgeschlagen, diese auf 10,00 € zu erhöhen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung, wie sie als Anlage beigefügt ist.

5 Beratung und Beschlussfassung über Antrag "Neue Eingangstür" des Elternausschusses der Kindertagesstätte

Dem Vorsitzenden lag ein Antrag des Elternausschusses der Kindertagesstätte auf Einbau einer neuen Aluminium-Eingangstür vor. Als Grund wurde genannt, dass die jetzige Kunststofftür nicht richtig schließt. Damit wäre die Sicherheit der Kindergartenkinder gefährdet. Der Vorsitzende trug vor, dass die Eingangstür gelegentlich verzogen sei und dann jeweils neu eingestellt werden muss. Grund hierfür sei, u. a. eine falsche Bedienung der Eingangstür. Ansonsten wäre die Tür funktionstüchtig, auch wurde diese noch nicht von den Fachkräften für Arbeitssicherheit bemängelt.

Der Gemeinderat lehnte einstimmig den Antrag „Neue Eingangstür“ des Elternausschusses der Kindertagesstätte ab.

6 Informationen

Der Vorsitzende informierte über

- 6.1 Ein Angebot zur Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine.
- 6.2 Die Höhe der zu zahlenden Verbandsgemeindeumlage.
- 6.3 Die Vorbereitungen zur Aufstellung des Haushaltes.
- 6.4 Der Gemeinderat sollte sich hier Gedanken machen, wie der Treppenweg im Baugebiet Wingertsberg“ kostengünstig hergestellt werden könnte.
- 6.5 Die Reinigung der Sinkkasten.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer